

Reaktion der Umgebung auf Referendariat?

Beitrag von „juna“ vom 22. Februar 2005 21:28

Hallo,

hab mich gerade mit einer Freundin gestritten und brauche mal euere Aufmunterung, dass ich noch normal bin:

ich habe sie angerufen und ihr - ok, ich gebe zu, ziemlich am Anfang unseres Gesprächs - erzählt, dass meine Betreuungslehrerin diese Woche krank ist und ich momentan für sie einspringen muss. Das hat meine Freundin zum Ausrasten gebracht: ich würde mir einbilden, ich wäre etwas besonderes, nur weil ich schon im Referendariat bin (sie selbst macht derzeit gerade Examen), ich wüsste alles besser (ok, ich habe gesagt, dass das Referendariat danach noch anstrengender ist als die Prüfungszeit), ich würde die ganze Zeit nur von der Schule erzählen (ok, aber viel anderes erlebe ich derzeit auch nicht) und dass sie deshalb nicht mehr mit mir befreundet sein will.

Der Freundin, die danach anrief, traute ich mich gar nicht, ihr irgendetwas von der Schule zu erzählen. Mittlerweile bin ich aber so weit, dass ich unter diesen Umständen auch nicht mit ihr befreundet sein will, oder?

Wie haltet ihr das: bei mir kann es vorkommen, dass ich am Freitag abend eine Freundin zwei Stunden lang von der Schule zuquatsch (grade, wenn in dieser Woche UV war!), aber anscheinend nervt das meine Umgebung.

Redet ihr auch so viel von der Schule und wie reagieren euere Freunde?